

N i e d e r s c h r i f t

über die. 2. öffentliche Sitzung
am Mittwoch, dem 06.10.2021, um 19:00 Uhr im Fun Park Linden, Bahnhofstraße 125, Eingang
Jugendzentrum

Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann
Seniorenbeirat	Herr Bernd Wagner Frau Sonja Hofmann Herr Winfried Kessler Herr Joachim Pirr Frau Inge Schimmel Frau Cornelia Weiß Herr Hans-Jürgen Jung
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Thomas Altenheimer Herr Dr. Christof Schütz Herr Lothar Weigel
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Dern Herr Wolfgang Gath Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter
Ausländerbeiratsvorsitzender von der Verwaltung	Herr Abraham Abrahamian Frau Tanja Arnold Frau Anne Meerstein Herr Daniel Weber
Presse	Herr Thomas Wißner
Protokollführer	Herr Joachim Pirr
<u>Abwesend:</u>	
Bürgermeister	Herr Jörg König
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Fabian Wedemann
Stadtverordnete/r	Herr Nicolas Kuboscheck Frau Gudrun Lang Herr Joachim Schaffer Herr Meric Uludad
Magistrat	Herr Uwe Markgraf Herr Tim-Ole Steinberg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Rückblick auf die bisherigen Tätigkeiten
- 3 Antrag zur Schaffung der Stelle eines Formularlotsen für die Stadt Linden
- 4 Antrag gem. § 12 GO CDU Linden v. 31.05.2021 - Bewegung tut gut- Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt - FA/0007/21-26
Vorlage: FA/0007/21-26
- 4.1 Änderungsantrag CDU Linden v. 06.09.2021 Bewegung tut gut – Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt FA/0026/21-26
Vorlage: FA/0026/21-26
- 5 Antrag des Seniorenbeirats als Ergänzung zum Thema „Wanderwege in Linden – Bewegung tut gut“
- 6 Antrag zur Unterstützung des Seniorenbeirats durch die Stadt Linden zur Schaffung und regelmäßigen Betriebs eines PC/Internetcafes in Zusammenarbeit mit der Generationenbrücke
- 7 Ausblick auf geplante Arbeitsfelder
- 8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zu der zweiten öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Seniorenbeirat beschlussfähig ist. Insbesondere begrüßt er 2 Besucher. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt es keine, somit erfolgt die Genehmigung.

Zu TOP 2 Rückblick auf die bisherigen Tätigkeiten

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner gibt einen Rückblick auf bisherige Aktivitäten, davon eine öffentliche Sitzung und 6 interne Arbeitssitzungen. Er dankt der Verwaltung für die bisherige gute Unterstützung.

Die Themen kamen bislang primär aus dem Kreis der Mitglieder, die frühere Abfrage von der Verwaltungsangestellten Frau Meerstein seitens der Stadt Linden lag vor und wurden berücksichtigt, ebenso wurden zwei Mitglieder unmittelbar persönlich angesprochen.

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner weist auf die bei der Stadt Linden eingerichtete Mailadresse hin, Mails werden dort an alle Mitglieder weitergeleitet. Dieser Weg wurde von Externen bislang noch nicht genutzt.

Es wurden intern Arbeitsaufträge verteilt, die meist bis zu dem nächsten monatlichen Treffen abgearbeitet wurden.

Der Hinweis aus der Presse auf den holperigen Anfang war in der Anfangszeit auch noch durch Formalismen geprägt.

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner weist auf allgemeine Probleme der Geschäftsordnung hin, ebenso die Terminierung der ursprünglich geplanten Sitzung in der Stadthalle, bei der lediglich ein Antrag zur Beschlussfassung vorlag. Um die Sperrung der Stadthalle für diesen Termin zu vermeiden wurde die heutige Sitzung mit dem geänderten Tagungsort entsprechend neu terminiert.

Zu TOP 3 Antrag zur Schaffung der Stelle eines Formularlotsen für die Stadt Linden

Seniorenbeiratsmitglied Frau Weiß stellt den Antrag vor und auch zur Diskussion.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und weitergeleitet.

Erster Stadtrat Herr Liebermann schildert nach Anfrage durch **Seniorenbeiratsvorsitzenden Herrn Wagner einen kurzen Abriss des Werdegangs eines Antrages.**

Zu TOP 4 Antrag gem. § 12 GO CDU Linden v. 31.05.2021 - Bewegung tut gut- Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt - FA/0007/21-26 Vorlage: FA/0007/21-26

Zu TOP 4.1 Änderungsantrag CDU Linden v. 06.09.2021 Bewegung tut gut – Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt FA/0026/21-26 Vorlage: FA/0026/21-26

Beide Anträge werden als bekannt vorausgesetzt.

Erster Stadtrat Herr Liebermann weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat zu dem gesetzten Termin eine Stellungnahme abgeben kann.

Zu TOP 5 Antrag des Seniorenbeirats als Ergänzung zum Thema „Wanderwege in Linden – Bewegung tut gut“

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner verliest den Antrag.

Er ergänzt mündlich noch weitere Argumente für den Antrag und stellt ihn zur Aussprache.

Seniorenbeiratsmitglied Frau Weiß berichtet zu Problemen, die schon bei ersten Begehungen festgestellt wurden.

Stadtverordneter Herr Altenheimer gibt seitens der CDU den Hinweis, dass die Wegeführung noch durch die Einbindung anderer Personengruppen optimiert werden soll.

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner schlägt vor, neben Ruhemöglichkeiten auch einen gewissen Regenschutz mit einzuplanen.

Erster Stadtrat Herr Liebermann gibt den Hinweis, dass mit diesem Antrag Ideen ausgelöst werden sollen, um im Laufe der nächsten Zeit möglichst viele Vorschläge zu bekommen, die zur Optimierung der Maßnahme beitragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und weitergeleitet.

Zu TOP 6 Antrag zur Unterstützung des Seniorenbeirats durch die Stadt Linden zur Schaffung und regelmäßigen Betriebs eines PC/Internetcafes in Zusammenarbeit mit der Generationenbrücke

Seniorenbeiratsmitglied Frau Hofmann stellt den Antrag vor.

Stadtverordneter Herr Weigel erfragt die technische Ausstattung, was beschafft werden muss, und ob die Bürger*innen eigene Geräte mitbringen können.

Seniorenbeiratsmitglied Herr Pirr berichtet von einem Treffen mit Vertreter*innen der Generationenbrücke. Es ist eine Grundausstattung vorhanden, die durch, der Generationenbrücke zur Verfügung stehenden Mittel, aufgerüstet wird.

Ebenso ist angedacht, dass jeder sein eigenes Gerät mitbringen und dort individuelle Hilfe bekommen kann.

Seniorenbeiratsmitglied Frau Hofmann weist auf den barrierefreien Zugang und die ausreichende Anzahl von Parkmöglichkeiten hin. Da keine Einnahmen erzielt werden sollen, kann ein Kaffeeauschank erfolgen.

Eine gewisse Ergänzung des Mobiliars von Seiten der Stadt wird notwendig sein.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erfragt die personelle Betreuung.

Seniorenbeiratsmitglied Frau Hofmann nennt hier von Seiten der Generationenbrücke Herrn Lenz, auch soll versucht werden, Jugendliche zur Mitarbeit zu motivieren. Auch Mitglieder des Seniorenbeirates werden punktuell mitarbeiten.

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner zeigt als Beispiel das Modell „Dabeibleiben“ der Stadt Gießen auf und will mit diesem Projekt das Angebot der Stadt Linden noch erweitern.

Erster Stadtrat Herr Liebermann stellt klar, dass es primär um eine räumliche Erweiterung des bestehenden Angebots der Generationenbrücke geht und auch Jugendliche mit eingebunden werden sollen.

Seniorenbeiratsmitglied Frau Hofmann berichtet, dass aufgrund mehrerer Gespräche sie erst nach gezielter Suche auf das Angebot der Generationenbrücke „MittenDRINcafe“ gestoßen ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und weitergeleitet.

Zu TOP 7 Ausblick auf geplante Arbeitsfelder

a. Information über Kontaktaufnahme zu anderen Seniorenbeiräten in der Umgebung

Seniorenbeiratsmitglied Herr Keßler berichtet von den Kontakten. Es soll ein Flyer oder Infoheft erstellt werden. Allgemein sind die Gesprächspartner bereit, den Seniorenbeirat zu beraten.

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner zeigt die Unterschiede zu den anderen Kommunen auf, bei denen immer eine größere Anzahl von Ortsteilen beteiligt ist.

b. Flyer oder Infoheft, Logo des Seniorenbeirats

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner merkt zu dem Medium an, dass unterschiedlichste Druckformate wie Heft, Flyer oder auch Teil einer Gesamtvorstellung einer Kommune als Format vorgefunden werden.

Stadtverordneter Herr Weigel greift auf, dass bei einem Flyer dieser bei der Vollaufgabe der „Lindener Nachrichten“ beigelegt werden soll.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz legt den Gedanken nahe, dass in einer mittelfristig zu erstellenden „LindenApp“ dort der Seniorenbeirat entsprechend dargestellt wird.

Seniorenbeiratsmitglied Herr Pirr weist daraufhin, dass in dieser auch eine „MeetingApp“, wie in dem Antrag zu TOP5 vorgeschlagen, integriert werden soll.

c. Überarbeitung der Geschäftsordnung

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner strebt eine Überarbeitung an.

Ein Beispiel: Da die Wahlperiode des Seniorenbeirats bislang auf zwei Jahre festgelegt ist, der Kreissenorenbeirat aber auf fünf Jahre gewählt ist, könnte es sein, dass die Stadt Linden in dieser Periode bis zu sechs verschiedene Vertreter*innen benennt.

Eine Modifikation der Wahlperiode wird angestrebt.

Stadtverordneter Herr Altenheimer teilt mit, dass aus der Historie heraus bei der ersten Erstellung diese Geschäftsordnung weitestgehend als provisorisch für die Erstellung einer angepassten Version gesehen wurde. Er bietet seine juristische Mitarbeit bei der Überarbeitung an. Stadtverordneter Herr Dr. Schütz äußert sich in gleicher Weise und mit dem Hinweis, dass man einer Änderung positiv gegenüber steht, lediglich eine Verlängerung der laufenden Periode ist wahrscheinlich nicht möglich.

Seniorenbeiratsmitglied Frau Weiß plädiert für die Änderung der Wahlperiode.

Seniorenbeiratsmitglied Herr Pirr gibt einen Hinweis auf die aktuelle Geschäftsordnung und deren Auslegung.

d. Angebot der VHS Lich zur Gestaltung von Veranstaltungen

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner berichtet von dem Angebot von Herrn Mootz, VHS des LKGI in Lich, zur Unterstützung bei Veranstaltungen des Seniorenbeirates. Bislang wurden die angebotenen Themen in Linden bereits von anderen Trägern bearbeitet. Seniorenbeiratsmitglied Frau Hofmann wird ihn im Rahmen des in TOP6 ComputerCafe vorgesehenen Projektes ansprechen.

e. Seniorentag / Seniorennachmittag in Linden, Anfrage bei Frau Meerstein zu Planungen

Es geht hier um Veranstaltungen, die von der Stadt Linden geplant sind oder noch werden.

Verwaltungsangestellte Frau Meerstein teilt mit, dass Tages-Weihnachtsfahrten geplant sind, aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann noch keine konkrete Aussage zu Fahrten in 2022 getätigt werden.

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner spricht an, dass verschiedene Institutionen oder Vereine bereits Seniorenveranstaltungen anbieten.

Erster Stadtrat Herr Liebermann schlägt vor, sich an den „Tag der Diakonie“ anzuschließen.

Seniorenbeiratsmitglied Herr Pirr weist darauf hin, dass es eine Veranstaltung der Kommune sein soll, die als „neutral“ angesehen werden kann, nicht einer bestimmten Organisation zugeordnet ist.

Seniorenbeiratsmitglied Frau Weiß spricht an, dass es auch um einen „Seniorentag“ gehen soll.

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner sagt, dass es sich hierbei um ein Arbeitsfeld handelt, das der Seniorenbeirat als Ausblick anspricht.

Zu TOP 8 Verschiedenes

Ausländerbeiratsvorsitzender Herr Abrahamian hat eine Frage zu dem Formularlotsen:

Kann bei dem Seniorenbeirat ein Antrag gestellt werden?

Seniorenbeiratsmitglied Frau Weiß sagt, das Ziel des Antrages ist, dass bei der Verwaltung eine Stelle geschaffen wird, die beim Ausfüllen behilflich ist. Seniorenbeiratsmitglied Herr Pirr weist darauf hin, dass nicht der Seniorenbeirat bei Ausfüllen unterstützt, sondern die Kommune diese Stelle schafft.

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner bestätigt und ergänzt, dass diese Stelle auch den Antragsteller bei Bedarf an die zuständige Stelle weiterleiten soll.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz nennt als Vergleich eine Stelle, die im Ahrtal gerade ältere Personen beim Ausfüllen von, auch und speziell Internetbasierten, Formularen unterstützt.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz dankt den Mitgliedern des Seniorenbeirates für die Bereitschaft für ihre Mitarbeit und dass bereits Ideen eingebracht wurden. Ebenso findet er es gut, dass zukünftig Anträge durch den Seniorenbeirat kommentiert werden können. Er bittet um intensive Nutzung dieser Möglichkeit. Weiterhin bittet er, dass Anträge zukünftig früher im Ratsinformationssystem in ausführlicher Textform vor einer Sitzung vorliegen, damit eine vorzeitige Befassung möglich ist.

Fachdienstleiter Herr Weber gibt von Seiten der Verwaltung den Hinweis, dass es möglich ist, die Anträge vorab einzustellen, final werden sie aber erst durch den Beschluss des Seniorenbeirates.

Seniorenbeiratsvorsitzender Herr Wagner bedankt sich für den Besuch und die Teilnahme und beendet die Sitzung um 20:15 Uhr.

.....
Vorsitzender Bernd Wagner

.....
Protokollant Joachim Pirr

